

November 2005

magazin

# Gothaer

Altersvorsorge

Mit dem neuen Go-life VorsorgePlaner  
jetzt die optimale Lösung finden

Neu! Gothaer MediDent Zahn-Zusatzversicherung

Den Kosten die Zähne zeigen

## Siegen für Deutschland?

Die deutsche Eiskunstläuferin Sarah  
Villanueva und ihr großer Traum von Olympia

**NEU:**  
SONDERBEILAGE  
FÜR KLEINE UND  
MITTELSTÄNDISCHE  
UNTERNEHMEN

## ALTERSVORSORGE

## „Wir stehen vor dem sozialen Kollaps“

Was tun? Anlage-Experte Bernd W. Klöckner über Strategien für eine Zukunft ohne Geldsorgen



„Die Lage ist dramatisch, und sie wird noch dramatischer“: Finanz-Experte Bernd W. Klöckner

Die Fragen stellte Andreas Eckhoff

Deutschland vor dem Rentenkollaps: Gäbe es einen Offenbarungseid für gesetzliche Systeme, die deutsche Rentenversicherung hätte ihn längst ablegen müssen. Denn wir befinden uns in einer entsetzlichen Zwickmühle: Weil die Geburtenrate ständig sinkt, gibt es immer weniger Arbeitnehmer, die unsere Renten finanzieren. Gleichzeitig steigt die Lebenserwartung, die Zeit der Rente wird immer länger. Droht uns in Zukunft eine dramatische Altersarmut? Bernd W. Klöckner, Finanz- und Vorsorgeexperte, Bestsellerautor und TV-Finanzprofi, meint: Ja! Ein Gespräch über Vermögensplanung, Altersvorsorge und Zukunftsängste.

**GM: Die sozialen Sicherungssysteme wackeln, die Bevölkerungszahl schrumpft und der Staat zieht sich immer mehr aus der Verantwortung zurück. Wie dramatisch sieht es um unsere Zukunft aus?**

**Bernd W. Klöckner:** Sehr. Denn über eines müssen wir uns klar sein: Ändert sich an den Zahlen der Bevölkerungsentwicklung nichts, ist Deutschland quasi nicht überlebensfähig. Am Horizont braut sich ein schweres Gewitter zusammen, dunkle Regenwolken türmen sich auf. Dieses Bild lässt sich auf die aktuelle Situation übertragen. Denn leider befinden wir uns erst am Anfang des demographischen Sturms. Die richtigen Böen stehen noch bevor.

**GM: Und wenn wir den Sturm hinter uns haben, sind die sozialen Systeme kaputt?**

**Klöckner:** Zumindest nicht mehr in der heutigen Form vorhanden. Der so genannte Altenquotient, also das Verhältnis der 60-Jährigen

und älteren zu der Gruppe der 20–60-Jährigen wird in den kommenden Jahrzehnten von derzeit 38,6 auf 91,4 Prozent steigen. Das heißt: Damit die jetzt versprochenen Renten gezahlt werden können, müsste der Beitragssatz zur gesetzlichen Rentenversicherung um eben diesen Faktor 2,4 steigen. Hier wanken selbst größte Optimisten und erkennen: Die Lage ist dramatisch, und es wird noch dramatischer.

**GM: Sind die Menschen, die Sie mit dem Thema konfrontieren, bereit, sich darüber Gedanken zu machen? Oder besteht eher eine gewisse Lethargie?**

**Klöckner:** Manche Menschen haben es bereits begriffen. Sie planen ihren Vermögensaufbau. Sie wissen um die Richtigkeit eines meiner Lieblingsprüche: „Manchmal ist es besser, einen Tag im Monat mit Profis über Geld nachzudenken, statt 20 Tage im Monat für Geld zu arbeiten.“

**GM: Wenn man diesen Spruch beherzigt: Was kommt dabei heraus?**

**Klöckner:** Zum Vermögensaufbau gibt es eine einfache Formel: Zeit mal Geld. Wer wenig Zeit hat, muss viel sparen. Wer viel Zeit hat, muss für gleiche Vermögensziele weniger sparen. Optimal ist natürlich, man hat viel Zeit und leistet eine möglichst hohe, regelmäßige Investition in die private Altersvorsorge und den ei-

### JETZT NEU: GO-LIFE VORSORGEPLANER



Private Altersvorsorge ist wichtiger denn je. Doch die richtige Strategie lässt sich ohne professionelle Hilfe kaum finden. Deshalb sollten Sie darüber mit Ihrem Gothaer Berater sprechen. Er kann jetzt noch präziser die für Sie optimale Lösung finden. Ab sofort steht ihm ein neues Berechnungs-Programm zur Verfügung: Der „Go-life VorsorgePlaner“. Dieser berücksichtigt alle geltenden steuerlichen Aspekte und ermittelt nicht nur Ihre Versorgungslücke im Alter, sondern zusammen mit dem Gothaer Berater die für Sie beste Lösung. Sprechen Sie Ihren Gothaer Berater an, mit dem neuen „Go-life VorsorgePlaner“ Ihre persönliche Altersvorsorge zu berechnen!